Autofahrer alarmierte die Polizei

Mit 3,3 Promille im MAN 13-Tonner auf der Autobahn

Sonntag 31. März 2019 - **Hannover (wbn). Unglaublich: Mit 13-Tonner und 3,3 Promille auf der Autobahn.**

Die Autobahnpolizei hat den Fahrer eines polnischen Sattelschleppers angehalten, der auf der A2 im Zustand absoluter Fahruntüchtigkeit unterwegs war und mit seinem Sattelschlepper gleich mehrere Fahrspuren in Anspruch nahm.

Fortsetzung von Seite 1 Ein Autofahrer alarmierte die Autobahnpolizei. Der Atemalkoholtest bei dem 26 Jahre alten Fahrer ergab 3,3 Promille. Führerschein weg!

Nachfolgend der Polizeibericht: "Dank eines Zeugenhinweises haben Beamte der Autobahnpolizei am Samstagabend, 30.03.2019, einen 26-jährigen Berufskraftfahrer mit seinem polnischen Sattelzug auf der BAB 2 kontrolliert. Ein Atemalkoholtest hat einen Wert von 3,3 Promille ergeben.

Einem 20-jährigen Verkehrsteilnehmer war der Sattelzug gegen 21:00 Uhr auf der BAB 2 in Höhe der Tank- und Rastanlage Lehrte in Fahrtrichtung Hannover aufgefallen. Der Lkw fuhr dabei deutliche Schlangenlinien - er geriet mehrfach auf den mittleren Fahr- sowie Standstreifen. Kurz darauf hielt der Brummifahrer seinen 13-Tonner auf dem Parkplatz Varrelheide an, kletterte unter sein Fahrzeug und setzte die Fahrt anschließend fort. Alarmierte Einsatzkräfte konnten den Lkw wenig später auf dem Parkplatz Godshorn anhalten. Ein Atemalkoholtest bei dem 26-jährigen Fahrer ergab einen Wert von 3,3 Promille.

Bei dem Brummifahrer wurde daraufhin von einem Arzt eine Blutprobe entnommen. Die Autobahnpolizisten beschlagnahmten den Führerschein des Mannes und stellten den Fahrzeugschlüssel des MAN sicher."